

E-TRAINER/E-COACH. Viele Train-the-Trainer-Spezialisten haben ihr Angebot erweitert und setzen jetzt auf die Qualifikation zum „E-Trainer“, denn das Trainieren in einer virtuellen Umgebung will gelernt sein. Schließlich sollte man die größten Online-Fehler gar nicht erst begehen.

Fit werden für den Auftritt im Online-Lernraum

Foto: Drazen... / gettyimages.de



Foto: Pichler

Tanja Bächmann. Sie leitete ab 2019 eine Arbeitsgruppe, die die Zertifizierung zum E-Trainer (DVCT) entwickelte.

Viele Personalentwickler und auch die Seminarleiter selbst haben sich im ersten Halbjahr 2020 gewundert, wie schnell klassische Präsenztrainer lernten, ihr Wissen in Webinaren zu vermitteln und wie ganze Seminare recht schnell zu Online-Live-Events wurden. Das „Learning by doing“ hat geklappt, doch jetzt kommt das große „Aber“: Die Trainer merken mehrheitlich, dass es Zeit wird für ein professionelles Feintuning, denn in der Anfangsphase haben die Teilnehmer viel verziehen.

Es gilt, die Technik perfekt zu beherrschen

Jetzt erwarten sie ein Online-Training, dass so gut aufgebaut und durchgeführt wird, wie sie es vom Präsenztraining her kennen. „Ein guter E-Trainer sollte das Gefühl erzeugen können, man säße als Teilnehmer in einem Raum mit den anderen, obwohl jeder in seinem eigenen Wohnzimmer sitzt“, fordert Tanja Bäch-

mann, eine seit langem etablierte Ausbilderin von E-Trainern und E-Coachs. Konkret erwartet sie von einem E-Trainer folgende Fähigkeiten:

- Die Methodik und Didaktik im Online-Lernraum beherrschen.
- Die Teilnehmer untereinander in Beziehung bringen.
- Eine gute Trainer-Teilnehmer-Beziehung herstellen.
- Die Technik perfekt beherrschen (Technik ist Hilfsmittel und darf nicht im Vordergrund stehen). Jeder Kunde arbeitet mit anderen Systemen (Webex, MS Teams, Zoom, ...) und erwartet, dass die E-Trainer fit darin sind, die „digitalen Helferlein“ (Padlet, Mentimeter, Kahoot, Collaboard, ...) zu nutzen.
- Konzeption und zeitintensive Produktion von asynchronen Elementen (Videos, Erklärfilme, Podcasts, offline aufgezeichnete Vorträge) beherrschen.
- Die Ansätze von agilem Lernen werden verstanden und in Trainingskonzepte umgewandelt.



Generell gilt im Übrigen: Ein E-Trainer muss bei seiner Arbeit auch alles können, was ein Präsenztrainer zu bieten hat: wertschätzender Umgang mit den Teilnehmern, aufbauendes Feedback geben, Lerneinheiten lebendig gestalten, Abwechslung in der Methodik bieten, Storytelling beherrschen und eine ausgebildete Stimmmodulation, Mimik und Gestik haben.

Maximal drei Stunden Zeit im virtuellen Raum

Woran hakt es am meisten? Auch das weiß Tanja Bächmann aus eigener Erfahrung sehr genau:

- Ein Acht-Stunden-Präsenzseminar ist Standard. Ein Online-Training sollte maximal drei Stunden dauern. Viele Trainer können sich einfach nicht vorstellen, dass die Teilnehmer nicht länger vor dem Rechner sitzen können.
- Ein immer wieder zu beobachtender Missgriff ist es, wenn die Teilnehmer

vom Trainer bewusst stumm geschaltet werden. Die Reaktionen werden von den Trainern nur über Chat, Handheben oder Stempelfunktionen abgefragt. Es kommt dadurch kein gutes Miteinander zustande. Eine spontane Frage und viele Kommentare werden dadurch „unterbunden“. Erst die Stummschaltung aufzuheben und dann etwas zu sagen, ist ein Hindernis für den wertvollen Austausch.

- Generell kann man aufgrund der bisherigen Praxis sagen, dass die Teilnehmer sehr häufig zu wenig in den Austausch und in die Verbindung gebracht werden. Eine Gruppenarbeit von zehn Minuten ist dafür keine Lösung, wenn der E-Trainer das Ganze zu Beginn und am Ende mit einem Monolog umrahmt.
- Leider gibt es oft auch ein schlechtes Zeitmanagement – im virtuellen Raum brauchen manche Methoden länger oder kürzer, je nach Einsatzzweck.
- Oft kommt die Monotonie im Ablauf von den langen Redezeiten der Trainer,

die sich nicht präzise genug vorbereitet haben.

- Der visuelle Lernkanal wird oft weniger angesprochen. Es gibt eine sehr lange Bildschirmteilung bei Verwendung von Powerpoint. Der Trainer ist dann nur noch im Kleinbild zu sehen und die Teilnehmer können dadurch keine Mimik und Gestik des Trainers wahrnehmen.

DVCT vergibt neues Zertifikat

„Den Personalentwicklern fällt die Auswahl von E-Trainern noch sehr schwer“, hat der Deutsche Verband für Coaching und Training e. V. (DVCT), Deutschlands größter Berufsverband für Trainer und Coachs, beobachtet. Er bietet daher ab sofort eine standardisierte Zertifizierung für E-Trainer an. „Das hilft Trainingsverantwortlichen bei der Konzeption von E-Trainings ebenso hohe Standards anzulegen wie bei Präsenzveranstaltungen.“ Ab April 2020 konnten sich die ersten →

Wer Trainer zu E-Trainern qualifiziert

Marktstichprobe. Mit dieser sehr kleinen Auswahl von Train-the-E-Trainer-Angeboten wollen wir zeigen, welche Bandbreite in Sachen Dauer und Kosten aktuell zu beobachten ist.

| Anbieter | Name der Weiterbildung | Beispiele für Inhalte | Dauer/Preis (zuzüglich Mehrwertsteuer) |
|---|---|---|---|
| Tanja Bächmann Ostlandstraße 13 96110 Scheßlitz Tel. 0151 55051164 www.tb-ziel.de | E-Trainer | Maximal 8 Teilnehmer. Methodik und Didaktik für den Online-Lernraum, drei verschiedene Video-Conference-Tools beherrschen lernen, das eigene Büro in ein kleines Filmstudio verwandeln | Insgesamt 7 Wochen, 6 Module zu je 2,5 Stunden und 4 Trainerwerkstätten zu je 2,5 Stunden, 1 Prüfungstag/1.699 Euro |
| Blended Learning Academy Hongkongstraße 7 20457 Hamburg Tel. 040 807921240 www.blendedlearning.de | Online-Trainer | Sicheres Auftreten vor der Kamera, Softwarelösungen, Methodik und Didaktik im virtuellen Raum, Bearbeitung eigener Konzepte, Integration von Online-Formaten in das eigene Angebot, Marketing | 3 Live-Online-Trainings zu je 120 Minuten, 2 Live-Online-Trainings zu je 180 Minuten sowie Übungseinheiten/1.290 Euro (zusätzlich 2 Module zu Technikfragen für 590 Euro buchbar) |
| Bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg Haus der Wirtschaft, Am Schillertheater 2, 10625 Berlin www.bbw-gruppe.de | Qualifizierung zum Live-Online-Trainer | Für Trainer, Dozenten, Lehrkräfte. Teilnehmeraktivierung, Online-Trainings planen und Unterlagen gestalten, Sprache und Videos wirkungsvoll einsetzen; eigenes Online-Training planen, Umsetzung üben | 6 Web-Seminare zu je 90 Minuten innerhalb von 4 Wochen/890 Euro (umsatzsteuerbefreit) |
| Competence on Top GmbH Am Rain 4, D-86420 Diedorf Tel. 0821 2170-0870 www.competenceontop.com | Train the Online-Trainer | Maximal 8 Teilnehmer, Know-how des Online-Trainings, zusätzlich Hilfe bei der (technischen) Vor- und Nachbereitung der einzelnen Online-Sessions | 6 Online-Sessions verteilt auf zwei Wochen zu je 3 Vormittagen pro Woche (insgesamt 26 Stunden)/1.746 Euro |
| Corporate Learning & Change Vergiebelweg 24, 70192 Stuttgart, Tel. 0711 50473635 www.clc-learning.de | Live-Online-Trainer | Trainer erstellen ein eigenes Webinar-Konzept. Technik, Dynamik im Webinar, Konzeption und Gestaltung von Content, aktivierende Methoden | 3 Tage intensives Online-Training mit einer Woche Pause zwischen Tag 2 und Tag 3. Insgesamt 30 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten/1.290 Euro |
| Edutrainment Company GmbH Winsstraße 12, 10405 Berlin Tel. 030 36417770 www.edutrainment-company.de | Ausbildung zum Online-Trainer | Für Trainer. Live-Online-Training, Technik, Tools, Ablauf, Vorbereitung, Rollenspiele, Breakout-Sessions, Präsenztrainings in Live-Online-Trainings übertragen | 2 mal 4 Tage Live-Online-Training, 1.290 Euro (für BDVT-Mitglieder 990 Euro) |
| Haufe Akademie Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg Tel. 0761 595339-00 www.haufe-akademie.de | Live-Online-Trainer | Maximal 8 Teilnehmer, Technik und Aufbau eines Virtual Classrooms, Moderation und Konzeption eines Online-Seminars, eigenes Kurzseminar entwickeln | 6 Module verteilt auf 6 Wochen/1.440 Euro |
| Leading Interactive GmbH Christoph-Probst-Weg 4 20251 Hamburg Tel. 040 81976747 www.leading-interactive.de | E-Trainer | In Kooperation mit der Fernuni Hagen, Online-Kurs für Trainer mit Präsenzveranstaltung, Inhalte: Online-Moderation, Blended Learning, E-Learning in der Praxis, Erstellen eines eigenen Konzepts | 10 Wochen Lehrgangsdauer inklusive eines Präsenztags, 12 Web-Seminare in 3 Modulen/Preis Modul 1 und Modul 2 je 795 Euro, Modul 3 kostet 1.115 Euro |
| Mindsystems – Bert Feustel & Iris Komarek GbR Herzogstr. 83, 80796 München Tel. 089 3081366 www.mindsystems.de | E-Trainer-Ausbildung | Maximal 14 Teilnehmer, Online-Trainings, Live-Online-Seminare, Blended-Learning-Angebote und hybride Trainings, neurodidaktisch und zielgruppengerecht interaktiv anbieten lernen | Kurse von 5 bis 12 Wochen Dauer möglich, immer 5 Module mit insgesamt 65 Stunden Online-Kurs/1.800 Euro (Rabatte für Stammkunden) |
| TÜV Nord Akademie Große Bahnstraße 31, 22525 Hamburg, Tel. 0711 620413-12 www.tuev-nord.de | Erfolgreicher E-Trainer | Trainingskonzepte für Online-Trainings, Online-Tools und Lehrmethoden kennenlernen, Checklisten erstellen, Übungen und virtuelle Trainings planen | Insgesamt etwa 24 Stunden Webinare verteilt auf 14 Tage/990 Euro |
| WBS Training AG Lorenzweg 5, 12099 Berlin www.wbsakademie.de | E-Trainer-Ausbildung (von Education zu Edutainment) | Trainerprofil stärken, mediengestützte Unterrichtseinheiten gestalten, passende Methodik und Didaktik kennenlernen | 4 Live-Online-Module zu je 4 Stunden innerhalb eines Monats/900 Euro |

→ E-Trainer zertifizieren lassen. Mit diesem Angebot schließt der DVCT eine Lücke und vergibt als erster Berufsverband ein (vom jeweiligen Ausbildungsinstitut unabhängiges) Qualitätssiegel für Trainer im Netz. Die Kriterien für die Zertifizierung sind klar definiert. Am Verfahren können nur Mitglieder des DVCT teilnehmen, denn mit der Mitgliedschaft weisen die Trainer quasi automatisch ihre fachliche Eignung und Erfahrung in Sachen Erwachsenenbildung nach. Um zusätzlich als E-Trainer zertifiziert zu werden, müssen Interessierte eine E-Training-Ausbildung absolviert haben. Zusätzlich stellen sie ihre Eignung mit einem Projekt und einem Live-Online-Training vor DVCT-Gutachern unter Beweis.

Nachweisbare Qualitätsaussage

Unabhängige Gutachter bewerten die methodische, didaktische und technische Kompetenz:

- Wie werden die Inhalte aufbereitet?
- Wie wird mit der Gruppe agiert?
- Welche Formate und Medien kommen zum Einsatz?
- Wie gut ist die Verzahnung von Gruppenlernen und selbstgesteuertem Lernen am Bildschirm?

DVCT-Vorstand Birgit Thedens und Tanja Bächmann, Mitglied der DVCT-Zertifizierungskommission, haben die Arbeitsgruppe zur bundesweiten ersten institutsunabhängigen Zertifizierung für E-Trainer geleitet. In ihren Augen ist das neue Kompetenzsiegel die passende Antwort auf die Marktentwicklungen: „Webinare, E-Learning, Blended Learning, Learning-Apps und vieles mehr – die Trainingswelt verändert sich“, so Birgit Thedens. „Deshalb bieten wir neben den bereits etablierten Zertifizierungen zum Coach oder Trainer nun eine Kompetenzprüfung und Qualitätsaussage für virtuelle Lernwelten an.“

Ganz bewusst mache der Verband die Erfahrung und Ausbildung als Präsenztrainer zur Voraussetzung für die neue Zertifizierung, so Thedens: „Aus vielen guten Präsenztrainern sollen ebenso gute E-Trainer werden, wenn sie es verstehen, ihre Erfahrungen mit Menschen in den verschiedensten Lernsituationen auf neue

Konzepte zu übertragen.“ Auch wenn neue Medien, neue Technik und nicht zuletzt künstliche Intelligenz das Lernen kolossal verändern, bleibe für die Trainer und Coaches vieles erstaunlich gleich: Man werde es bei den Lernenden immer mit Menschen zu tun haben.

Heike Wellmann, Expertin für „Lerngestaltung und individuellen Lernstil“ aus München, ist eine der ersten, die das Qualitätssiegel „DVCT-zertifizierte E-Trainerin“ führen darf. Sie freut sich: „Das neue Siegel ist ein Wettbewerbsvorteil. Es gibt den Unternehmen Orientierung, dass auch bei Online-Trainings das Lernen optimal auf die Teilnehmenden und die Situation abgestimmt wird.“ Wichtiger Bestandteil der Zertifizierung war die Live-Durchführung eines Webinars.

Auch Iris Komarek, Geschäftsführerin vom Mindsystems Institut für strategische Kommunikation, welches die frisch zertifizierte E-Trainerin Heike Wellmann ausgebildet hat, betont die Vorteile der Zerti-

fizierung: „Unsere Teilnehmer unterstützt diese Zertifizierung bei der Positionierung – und uns helfen die klaren Ansprüche des DVCT an Methoden, Medien- und Technikkompetenz, unsere Ausbildung an aktuelle Ansprüche und zukünftige Entwicklungen anzupassen.“

Viele HR-Verantwortliche und Unternehmensvertreter begrüßen bereits jetzt die neue Zertifizierung als Baustein für mehr Markttransparenz und Vergleichbarkeit von Trainingsangeboten – so zum Beispiel Carlo-Matthias Enk, Leiter HR, IT, Qualifizierungs- & Wissensmanagement beim Personalservice der Deutschen Bahn (DB Personalservice): „In Zeiten einer immer vielfältiger werdenden Landschaft an Trainingsanbietern und Ausbildungsinstituten ist eine Zertifizierung durch einen anerkannten Fachverband ein überzeugendes Qualitätsmerkmal, welches zu mehr Objektivität und Transparenz führt.“

Martin Pichler ●

WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

*macht
erfolgreicher*

✓ praxisnah ✓ bundesweit ✓ mit Hochschulzertifikat

★★★★★ Sehr Gut 4.5 / 5.0

96% Weiterempfehlungen bei www.fernstudium-direkt.de

Weiterbildung für Führungskräfte & Experten

- Systemischer Business Coach
- Senior Business Coach
- International Business Coach
- Mediation
- u. v. m.

▶ wings.de/coaching